

	<b>Objekt:</b> Constantius I.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18245355

## Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Constantius I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In seiner r. Hand ein Zweig, im l. Arm die Keule und das Löwenfell.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.23 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	294-295 n. Chr.
	wer	
	wo	Pavia
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Constantius I. (250-306)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 68 Ticinum 4/2 (293 n. Chr.).
- RIC VI Nr. 4 (ca. 294-295 n. Chr.).